

HANDWERK VERSUS 3D-DRUCKER

Täglich ist in den Medien zu lesen, dass wir in Zukunft virtuelle Räume betreten, dort unsere Produkte digital formen und anschliessend mit einem 3D-Drucker ausdrucken werden. Der Gedanke klingt spannend, auch lassen sich die Faktoren Zeit und Kosten damit weiter optimieren. Doch deckt dies unsere Bedürfnisse und Wünsche ab?

In den gleichen Medien lesen wir nämlich auch, dass die Menschen nach Diversität und Selbstverwirklichung streben. Gesucht wird das Freude bringende Spezielle. Produkte, die eine Geschichte erzählen und Charakter haben. Dinge, die über Jahrhunderte mit viel handwerklicher Erfahrung und Know-how produziert wurden. Früher lernte man beim Meister und ging mehrere Jahre als Geselle auf Wanderschaft. Mit vielen Eindrücken und neuen Ideen kam man zurück und wurde in den Bund der Meister aufgenommen und gab das erweiterte Wissen wieder an die junge Generation weiter. Innovationen entstanden. Der Handwerker brachte Lösungen, hatte Ansehen und konnte sich auch etwas leisten. Zudem stand er nie alleine und arbeitete mit anderen Handwerkern eng zusammen.

Heute erhalten vor allem Berufstätige in der Dienstleistungsbranche Ansehen und Geld. Bei Handwerkern werden Zeit und Kosten gespart. Was in der Lehre vielleicht wichtig scheint, wird danach kaum mehr eingesetzt. Bei vielen Handwerksberufen gibt es kaum noch Lehrlingsbetriebe und auch Auszubildende fehlen. Grosses Wissen und viel Kultur gehen verloren. Wie wichtig eine globale Betrachtung des Themas ist, zeigt die reichhaltige Handwerksvielfalt der letzten Jahrhunderte. Mit dem Handel verbreiteten sich diese über den ganzen Globus. Was anfänglich nur in einer Region begann, brachten Reisende an andere Orte. Dort wurde die Technik neu interpretiert und zu einem neuen oder ähnlichen Produkt weiterentwickelt. Innovationen entstanden.

Als Innenarchitekt und Inhaber der Agentur Qn'C, die handwerkliche Hersteller von Möbel, Leuchten und Accessoires beim Vertrieb unterstützt, empfinde ich das weltweite Handwerkssterben als hoch dramatisch. Auch von Designern und Architekten höre ich, dass „gute“ Handwerker fehlen und die Suche nach zuverlässigen Unternehmen, die professionell ausgefallene Ideen produzieren, schwierig ist.



Dies hat mich bewegt, die Nonprofit-Organisation *World Crafts* zu gründen. Die auf Unterstützung angewiesene Plattform setzt sich für das internationale Handwerk ein. Hierzu organisiere und plane ich Projekte im Innovationsmanagement, der Bildung und im Eventbereich. Auf keinen Fall soll nur die Erhaltung des Handwerks im Vordergrund stehen, vielmehr wollen wir die Möglichkeiten der Weiterentwicklung aufzeigen. Lösungen, wie die Industrie und das Handwerk zusammenarbeiten können. Industriell hergestellte Materialien wie zum Beispiel Silikat-Verputze, Kunstharzoberflächen und Formteile aus Schaumstoff sind punkto Nachhaltigkeit problematisch. Hier kann zum Beispiel der Küfer helfen, der nachhaltige Holzbadewannen produziert. Oder der Fischledergerber, der nach alter sibirischer Tradition die Abfallhäute der Lachsproduktion zu hochwertigem Fischleder werden lässt. Oder die Flachsfaser-Herstellung, die ihr Gewebe in Biokunststoff eingiesst und so für die Automobilindustrie Formteile herstellt. Ein Material, das übrigens gleiche Eigenschaften wie Karbon aufweist.

PHILIPP KUNTZE (45) ist Innenarchitekt und Inhaber der Agentur Qn'C. Er gründete die Organisation World Crafts, die sich zur Erhaltung und Förderung des internationalen Handwerks einsetzt. qnc.ch und world-crafts.org

Herausgeber: Kaufmännischer Verband Zürich, Pelikanstrasse 18, Postfach, CH-8021 Zürich, Telefon 044 211 33 22, kfmv-zuerich.ch, info@kfmv-zuerich.ch
 Leitung: Rolf Butz, Geschäftsführer Kaufmännischer Verband Zürich. Redaktion und Korrektorat: panta.rhei.pr, Zürich. Design: Sonja Studer, Zürich.
 Druck *myclimate neutral* auf FSC MIX-Papier: Hürzeler AG, Regensdorf. Auflage: 20'000 Ex. Anzeigen: Kaufmännischer Verband Zürich, Nicole Vurma, Telefon 044 211 33 22, E-Mail: nicole.vurma@kfmv-zuerich.ch. Abonnement für Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder CHF 22.00